

Garagentorantriebe GDO 600 / GDO 800+

selve



DE

Originalbetriebsanleitung

Bitte sorgfältig aufbewahren!

1. Symbolerklärung	3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3. Produktübersicht	7
4. Montagevorbereitungen	8
5. Montageanleitung	9
6. Endlageneinstellung und Handsender einlernen	10
7. Experteneinstellung	15
8. Externe Steuergeräte	27
9. Hinweise für die Fehlersuche	32
10. Technische Daten	34
11. Entsorgung	35
12. Einzelteile	36
13. Montagebilder	37
14. Anhang	41

1. Symbolerklärung



Vorsicht! Gefahr von Personenschäden!

Hier folgen wichtige Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung von Personenschäden unbedingt beachtet werden müssen!



Achtung! Gefahr von Sachschäden!

Hier folgen wichtige Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung von Sachschäden unbedingt beachtet werden müssen!



Hinweis / Tipp



Kontrolle



Verweis

2. Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweise und Anweisungen unbedingt beachten! Bei Nichtbeachtung können Personen- oder Sachschäden entstehen!

Für die Gewährleistung müssen die Hinweise dieser Anleitung vollständig verstanden und beachtet werden!

- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Anleitung oder der für den Einsatzbereich geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften entstanden sind, haftet der Hersteller oder sein Beauftragter nicht!
- Dieses Antriebssystem darf nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal
 - mit Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
 - Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften
 - Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung,
 - ausreichender Unterweisung und Beaufsichtigung durch Elektrofachkräfte,
 - der Fähigkeit, Gefahren zu erkennen, die durch Elektrizität verursacht werden können
 - und Kenntnis in der Anwendung der EN 12635

montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen werden!

Um Einbaufehler und Schäden zu vermeiden, ist unbedingt nach den Montageanweisungen dieser Anleitung vorzugehen. Das Produkt darf erst nach vollständiger Kenntnisnahme der Anleitung in Betrieb genommen werden.

- Diese Anleitung ist dem Betreiber der Toranlage zu übergeben und von ihm aufzubewahren. Sie beinhaltet wichtige Hinweise für Bedienung, Prüfung und Wartung.
- Das Produkt wird gemäß den in der Konformitäts- und Einbauerklärung aufgeführten Richtlinien und Normen gefertigt. Zur Vermeidung von Gefährdungen und um die optimale Leistung sicherzustellen, dürfen am Produkt keine Veränderungen und Um- oder Anbauten vorgenommen werden.
- Das Produkt hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen.
- Kraftbetätigte Türen, Tore und Fenster müssen vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen geprüft werden (mit schriftlichem Nachweis).

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Antriebssystem ist ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Garagenschwing- und Garagensektionaltoren bestimmt.
- Der Betrieb ist nur in trockenen Räumen zulässig.
- Die maximale Zug- und Druckkraft muss beachtet werden.

Toranforderungen

- Das Tor muss ohne Antrieb in jeder Position selbstständig stehen bleiben (durch Federausgleich) und sich von Hand leicht bewegen lassen.

Neben den Hinweisen in dieser Anleitung sind die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten!

Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Hinweise zum Einbau des Antriebssystems

- Stellen Sie sicher,
 - dass sich das Tor in einwandfreiem Zustand befindet.
 - dass das Tor ohne Antrieb in jeder Position stehen bleibt.
 - dass das Tor sich von Hand leicht bewegen lässt.
 - dass das Tor sich richtig öffnet und schließt.
- Entfernen Sie alle nicht benötigten Bauteile (z.B. Seile, Ketten, Winkel etc.).
- Setzen Sie alle Einrichtungen außer Betrieb, die nach der Montage des Antriebssystems nicht benötigt werden.
- Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen gilt:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
- Netz- und Steuerleitungen unbedingt getrennt verlegen!
- Beachten Sie die örtlichen Schutzbestimmungen.
- Montieren Sie das Antriebssystem nur bei geschlossenem Tor.
- Montieren Sie alle Steuerungseinrichtungen (Taster, Sender etc.) in Sichtweite des Tore. Eine Mindestmontagehöhe von 1,5m muss eingehalten werden.
- Bringen Sie Warnschilder gegen Einklemmen an auffälligen Stellen dauerhaft an.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Montage keine Teile des Tores in öffentliche Fußwege oder Straßen ragen.

Hinweise zur Inbetriebnahme des Antriebssystems

Die Betreiber der Toranlage oder deren Stellvertreter müssen nach Inbetriebnahme der Anlage in die Bedienung eingewiesen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Torsteuerung nur von Personen mit ausreichenden physischen und geistigen Fähigkeiten bedient wird und Kindern nicht mit ihr spielen können.
- Stellen Sie vor Bedienung sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich des Tores befinden.
- Prüfen Sie alle Not-Befehlseinrichtungen.
- Greifen Sie niemals in ein laufendes Tor oder sich bewegende Teile.
- Achten Sie auf mögliche Quetsch- und Scherstellen an der Toranlage. Die Bestimmungen der EN 13241 müssen beachtet werden.

Hinweise zur Wartung des Antriebssystems

Um eine störungsfreie Funktion zu gewährleisten, müssen folgende Punkte regelmäßig kontrolliert und erforderlichenfalls in Stand gesetzt werden. Vor Arbeiten an der Anlage ist das Antriebssystem spannungslos zu schalten.

- Überprüfen Sie jeden Monat, ob das Antriebssystem reversiert, wenn das Tor ein Hindernis berührt. Stellen Sie dazu ein 50mm hohes Hindernis in den Torlaufweg.
- Überprüfen Sie die Abschaltautomatik AUF und ZU.
- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile des Tor- und Antriebssystems.
- Überprüfen Sie die Toranlage auf Verschleiß oder Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit des Tores von Hand.

Hinweise zur Reinigung des Antriebssystems

Keinesfalls dürfen zur Reinigung direkter Wasserstrahl, Hochdruckreiniger, Säuren oder Laugen eingesetzt werden!

- Befestigen Sie die Warnhinweise gegen das Einklemmen an einer gut sichtbaren Stelle oder in der Nähe des Schalters.
- Befestigen Sie den Aufkleber zur manuellen Entriegelung in der Nähe des Produktes.
- Das Produkt darf nicht mit einem Garagentor mit Schlupftür verwendet werden.

3. Produktübersicht

Lieferumfang

A1 / A2	Endschienen und Mittelschiene	(Bild 12.1)
A3 / A4	Schienenverbinder	(Bild 12.1)
B1	Antriebskopf	(Bild 12.1)
C1 / C2	Zahnriemenverbinder/Zahnriemen, vormontiert	(Bild 12.2)
D1	Befestigungsschrauben für Antriebsritzel	(Bild 12.3)
D3	Antriebsritzel	(Bild 12.3)
E1	Tormitnehmer	(Bild 13.1)
F1	Zahnriemenspanner	(Bild 13.3)
G1 / G2	Schubstange / Schubstangenverlängerung	(Bild 12.4)
G3	Toranschlusselement	(Bild 13.11)
G4	Sturzhalterung	(Bild 13.10)
G5	Abhängungsklammer	(Bild 12.4)
H1	Schraube 8x60 (4 Stk.)	(Bild 12.4)
H2	selbstschneidende Schraube 6x16 (4 Stk.)	(Bild 12.4)
H3	Sechskantmutter M8 (4 Stk.)	(Bild 12.4)
H4	Sechskantschraube M8x20 (4 Stk.)	(Bild 12.4)
H5	Befestigungssplint	(Bild 12.4)
H6	Befestigungsbolzen	(Bild 12.4)

Optionales Zubehör:

H1	Schraube 8x60 (4 Stk.)	(Bild 12.5)
H7	Sechskantschraube M8x16 (2 Stk.)	(Bild 12.5)
H8	selbstschneidende Schraube 6x20 (4 Stk.)	(Bild 12.5)
H9	Sechskantschraube M8x16 (8 Stk.)	(Bild 12.5)
H10	Sechskantmutter M8 (12 Stk.)	(Bild 12.5)
H11	Sechskantschraube M8x10 (2 Stk.)	(Bild 12.5)
H12	Sechskantschraube M8x110 (1 Stk.)	(Bild 12.5)
K2	Abhängung (2 oder 3 Stk.)	(Bild 12.5)

4. Montagevorbereitung

**Achtung!**

Vor Beginn der Montage müssen unbedingt folgende Kontrollen durchgeführt werden!

Lieferumfang

- Prüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist (Bild xx).
- Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile für Ihre Einbausituation vorhanden sind.

Garage

- Prüfen Sie, ob Ihre Garage über einen geeigneten Netzanschluss und eine Netztrenneinrichtung verfügt.

Toranlage**Achtung!**

Um im Falle einer Störung eine Garage ohne zweiten Zugang betreten zu können, muss das Garagentor mit einer Entriegelung ausgestattet werden!

- Entfernen Sie die Torverschlüsse oder setzen Sie sie außer Funktion.
- Prüfen Sie, ob das Tor sich von Hand leicht bewegen lässt.
- Prüfen Sie, ob das Tor an jeder Position von selbst stehen bleibt.

**Verweis:**

Bei Einsatz und Montage von Zubehör ist die jeweils beiliegende Anleitung zu beachten.

5. Montageanleitung

- 5.1. Legen Sie die Schienenteile auf einen trockenen Untergrund.
- 5.2. Montieren Sie den Tormitnehmer E1 und setzen Sie ihn und das Antriebsritzel D3 in die Schienen ein (**Bild 13.1 bis 13.3**).



Achtung!

Um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen, darf der Zahnriemen nicht verdreht werden.

- 5.3. Stecken Sie die Schienen A1 und A2 mit Hilfe des Schienenverbinders zusammen (**Bild 13.4**). In der neuesten Ausführung wird diese Verbindung nur noch zusammengesteckt (das Verschrauben entfällt). Falls notwendig, montieren Sie die Zusatzschiene auf die gleiche Weise.
- 5.4. Befestigen Sie das Antriebsritzel D3 mit den Schrauben D1 an entsprechender Stelle in der Schiene A1 (**Bild 13.4**).
- 5.5. Montieren Sie den Zahnriemenspanner F1 in das Ende der Schiene A2 (**Bild 13.5**).
- 5.6. Spannen Sie den Zahnriemen, indem Sie die Mutter des Spanners solange drehen, bis die Feder auf ca. 2,5cm zusammengedrückt wird (**Bild 13.5**).
- 5.7. Montieren Sie den Antriebskopf an die Schiene A1 und befestigen Sie ihn mit den Bügeln G5 und den Schrauben H2 (**Bild 13.6 bis 13.9**).



Achtung!

Um einen einwandfreien Torlauf sicherzustellen, muss die Torblattoberkante am höchsten Punkt des Öffnungsweges 10-50mm unterhalb der waagerechten Antriebsschienenunterkante liegen

- 5.8. Schrauben Sie die Sturzhalterung G4 an die Wand oder unter die Decke (**Bild 13.10**).
- 5.9. Schrauben Sie das Toranschlusselement G3 mit den Schrauben H8 an das Torblatt (**Bild 13.11**).



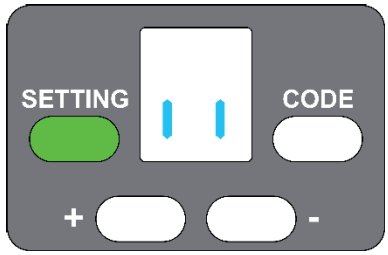
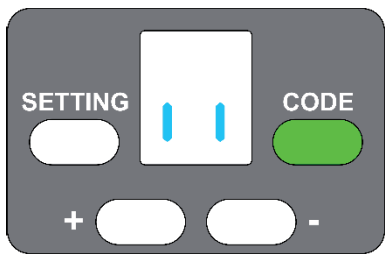
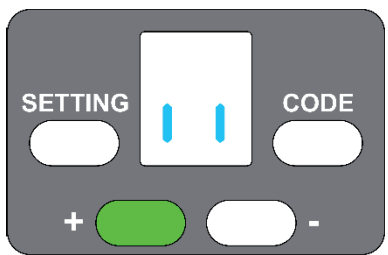
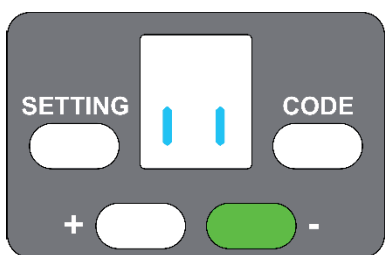
Vorsicht!

Das Antriebssystem muss bis zum Abschluss der Arbeiten gegen Herabstürzen gesichert werden!

- 5.10. Montieren Sie das Antriebsaggregat mit der Schiene am Toranschlusselement G3. Benutzen Sie hierfür die Befestigungselemente H7 und H5 (**Bild 13.12**).
- 5.11. Montieren Sie die Abhängungsklammer G5 mit dem von Ihnen festgelegten Abstand zum Antriebskopf (z.B. 20 cm) und befestigen Sie das Antriebssystem direkt mit den Schrauben H1 an der Decke, oder biegen und montieren Sie vorher die Abhängungen K2 mit Schrauben und Muttern H3/H4 (**Bild 13.13 und 13.14**).
- 5.12. Montieren Sie den Tormitnehmer mit oder ohne gebogener Verlängerung unter Verwendung der Befestigungselemente H5, H6, H3 und H4. (**Bild 13.15 bis 13.19**)
Um den Tormitnehmer zu entriegeln, ziehen Sie an der Kordel und schieben Sie ihn in Richtung Antrieb (**Bild 13.15 und 13.19**).

6. Endlageneinstellung und Handsender einlernen

6.1 Beschreibung der Einstelltasten

 <p>The diagram shows a remote control interface with a central display showing two blue vertical bars. To the left of the display is a button labeled 'SETTING' which is highlighted in green. To the right is a button labeled 'CODE'. Below the display are two buttons labeled '+' and '-'.</p>	<p>SETTING</p> <p>Einstieg in das Setup-Menü</p> <p>oder</p> <p>Bestätigung der gewählten Funktion oder des gewählten Wertes</p>
 <p>The diagram shows the same remote control interface. The 'CODE' button on the right is highlighted in green.</p>	<p>CODE</p> <p>Bei Standby: Einstieg in das Funk-Handsendermenü</p>
 <p>The diagram shows the same remote control interface. The '+' button below the display is highlighted in green.</p>	<p>PLUS-Taste</p> <p>Bei Standby: Startknopf für Tor AUF. Stoppen mit PLUS- oder MINUS Taste. Das Licht an dem GDO schaltet sich ein und nach 5 Minuten wieder aus.</p> <p>Bei Setup: Scroll Funktion</p>
 <p>The diagram shows the same remote control interface. The '-' button below the display is highlighted in green.</p>	<p>MINUS-Taste</p> <p>Bei Standby: Startknopf für Tor ZU. Stoppen mit PLUS- oder MINUS Taste. Das Licht an dem GDO schaltet sich ein und nach 5 Minuten wieder aus.</p> <p>Bei Setup: Scroll Funktion</p>

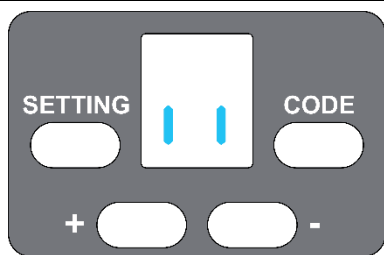
6.2 Einstellung der Endlagen oben und unten



Hinweis: Zuerst die obere Endlage einstellen, danach die untere Endlage einstellen.

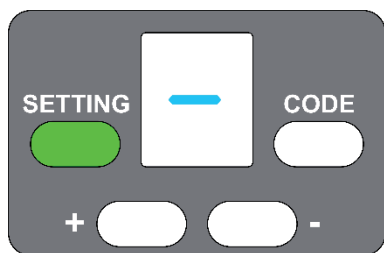



Hinweis: Die obere und die untere Endlage können nicht einzeln verändert werden. Bei Neueinstellung obere und untere Endlage neu einstellen.

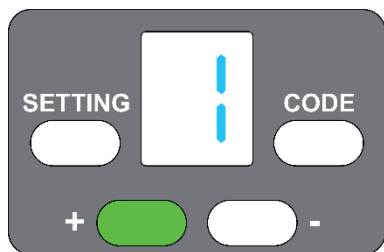


Netzstecker in 230V/50Hz Steckdose stecken.

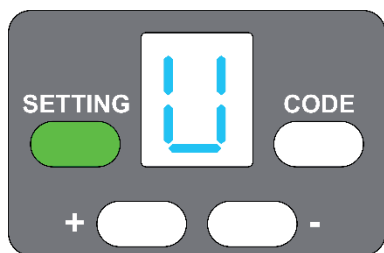
- Die Beleuchtung schaltet sich für ca. 30 Sekunden ein.
- Im Display läuft ein Countdown. Nacheinander werden die Ziffern/Buchstaben E – 7 – 3 – 3 – 3 angezeigt.
- Der GDO geht danach in den Standby Modus.




SETTING Taste drücken, bis das Display  anzeigt.

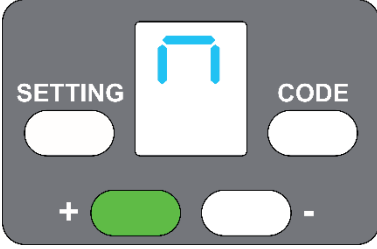


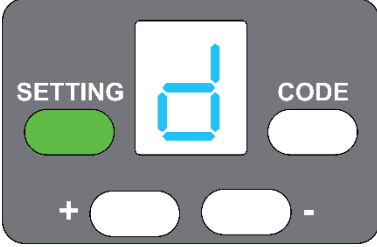

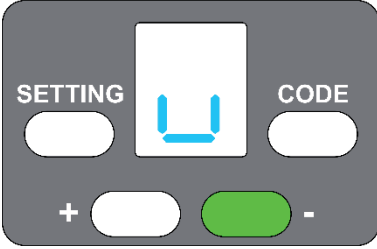


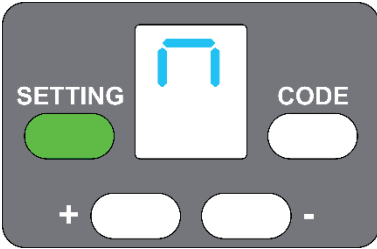



Plus-Taste drücken, bis das Display  anzeigt (ggf. toggeln)

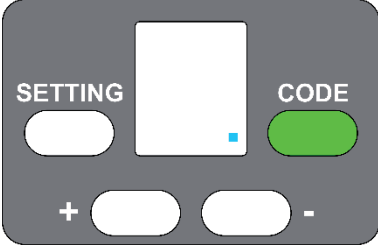



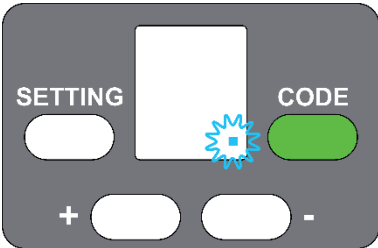



SETTING Taste drücken.

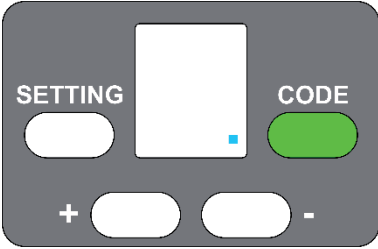
Das Display zeigt  .

	<p>PLUS Taste drücken und halten. Der GDO fährt in AUF-Richtung. An der gewünschten oberen Endlage die PLUS-Taste loslassen.</p> <p>Die Feineinstellung erfolgt durch kurzes Drücken</p> <p>der MINUS-Taste  oder</p> <p>der PLUS-Taste </p>
	<p>SETTING Taste drücken.</p> <p>Die Einstellung der oberen Endlage wird gespeichert.</p> <p>Das Display zeigt  .</p>
	<p>MINUS Taste drücken und halten. Der GDO fährt in AB-Richtung. An der gewünschten unteren Endlage die MINUS-Taste loslassen.</p> <p>Die Feineinstellung erfolgt durch kurzes Drücken</p> <p>der MINUS-Taste  oder</p> <p>der PLUS-Taste </p>
	<p>SETTING-Taste drücken.</p> <p>Die Einstellung der unteren Endlage wird gespeichert.</p> <p>Das Display zeigt  und es wird automatisch sofort eine Probefahrt durchgeführt. Der GDO fährt erstmals die eingestellten Endlagen an. Die zum Öffnen und Schließen notwendige Kraft wird gespeichert.</p> <p>Der GDO ist jetzt betriebsbereit.</p>

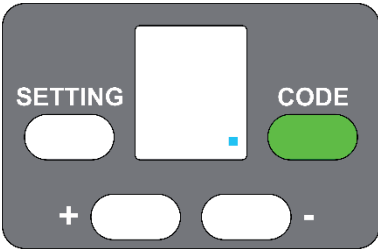

6.3 Handsender einlernen

	<p>CODE-Taste drücken und halten, bis das Display  anzeigt.</p> <p>Hinweis: Erfolgt keine weitere Eingabe geht der GDO nach ca. 7 Sekunden in den Stand-By Modus und das Display zeigt .</p>
	<p>Folgende Sequenz mit der Taste <u>auf dem Handsender</u> durchführen:</p> <p>Taste für 1 Sekunde drücken, dann</p> <p>Taste für 1 Sekunde loslassen, dann</p> <p>Taste für 1 Sekunde drücken und loslassen.</p>
	<p>Im Display blinkt  um die erfolgreiche Verbindung anzuzeigen. Das Blinken stoppt automatisch.</p>

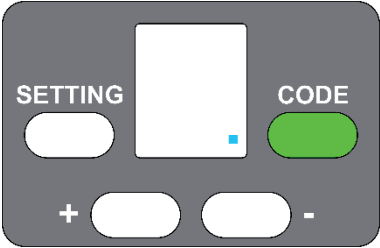

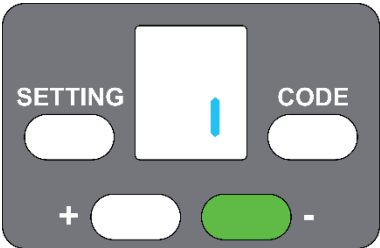

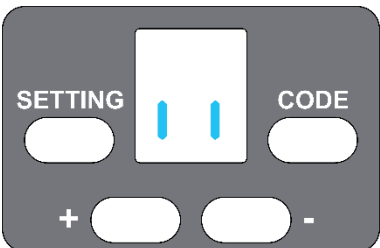
6.4 Weitere Handsender einlernen

	<p>Bis zu 10 Handsender lassen sich auf die gleiche Art und Weise einlernen.</p>
---	--

6.5 Alle eingelernten Handsender löschen

	<p>CODE-Taste drücken <u>und halten</u>.</p> <p>Das Display zeigt zuerst , danach erlischt der Punkt im Display.</p> <p>Alle gespeicherten Handsender sind nun gelöscht.</p>
---	---

6.6 Einen Handsender löschen

	<p>CODE-Taste drücken bis das Display  zeigt.</p>
	<p>CODE-Taste erneut drücken bis das Display  zeigt.</p> <p>Die Taste auf dem Handsender (s. Grafik 6.3), der gelöscht werden soll, kurz drücken.</p>
	<p>Der GDO ist wieder im Standby Modus und betriebsbereit.</p>

7. Experteneinstellung

Ändern der Voreinstellung









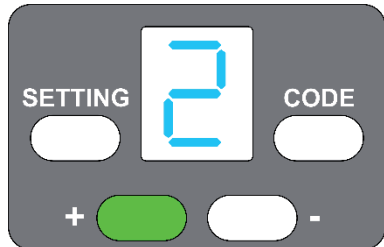
Die nachfolgende Beschreibung richtet sich an qualifizierte Fachkräfte. Änderungen an den Einstellungen und Installationen nur von einer Elektrofachkraft und einem Sachkundigen für kraftbetätigte Tore durchführen lassen.

Dazu die einschlägigen, aktuellen Tornormen, insbesondere die EN 12453 und gegebenenfalls anzuwendende VDE Vorschriften beachten. Dies gilt auch insbesondere, wenn Veränderungen der Schließ- und Öffnungskräfte durchgeführt wurden.

7.1 Licht einschalten, ohne das Tor zu öffnen

Unabhängig von der Tor-AUF oder Tor-ZU Funktion , kann mit der rechten Taste auf dem Handsender das Licht an dem GDO eingeschaltet werden. Nach einer bestimmten Zeit, schaltet sich das Licht automatisch aus. Die Zeit ist in Stufen von 30 bis 270 Minuten wählbar.

	SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display  zeigt.
	Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken bis das Display  anzeigt.
	SETTING Taste drücken. Das Display zeigt zuerst  und dann die eingestellte Stufe der Leuchtdauer, (z.B. hier)  .



Die MINUS-Taste



oder

die PLUS-Taste

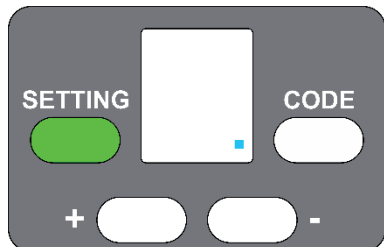


wiederholt kurz drücken, bis



das Display den gewünschten neuen Wert anzeigt, hier z.B.

Wert	Leuchtdauer in Minuten	Wert	Leuchtdauer in Minuten
0	AUS	5	150
1	30	6	180
2	60	7	210
3	90	8	240
4	120	9	270



SETTING Taste drücken. Das Display zeigt

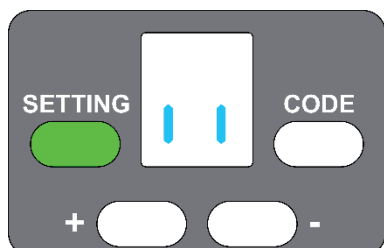


Jetzt sofort die rechte Taste an dem Handsender für eine Sekunde drücken.

Das Display zeigt für ca. 1 Sekunde den blinkenden Punkt



Der Handsender ist eingelernt.



Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus an.

Der GDO ist wieder betriebsbereit.

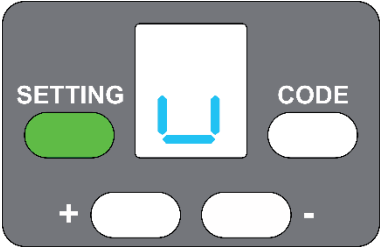

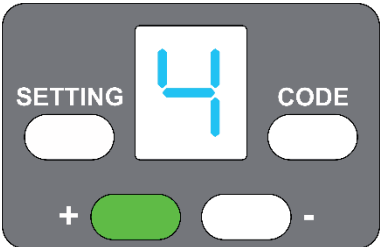



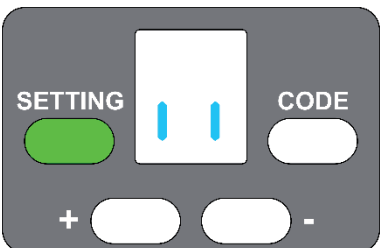

7.2 Verändern der Schließ- oder Öffnungskraft



Die nachfolgende Beschreibung richtet sich an qualifizierte Fachkräfte. Änderungen an den Einstellungen und Installationen nur von einer Elektrofachkraft und einem Sachkundigen für kraftbetätigte Tore durchführen lassen.

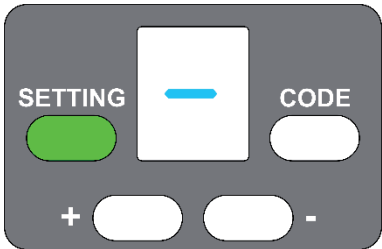

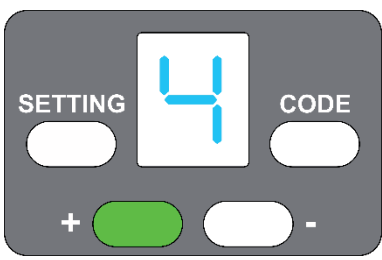



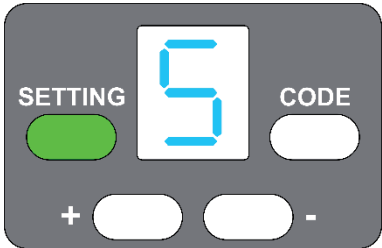

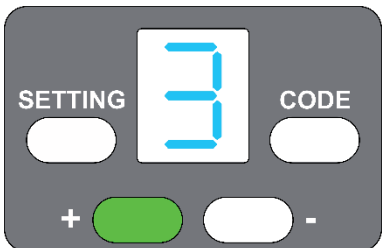
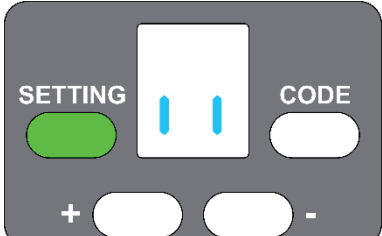




Dazu die einschlägigen, aktuellen Tormormen, insbesondere die EN 12453 und gegebenenfalls anzuwendende VDE Vorschriften beachten. Dies gilt auch insbesondere, wenn Veränderungen der Schließ- und Öffnungskräfte durchgeführt wurden.

	<p>SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display zeigt.</p>
	<p>Die MINUS-Taste oder die PLUS-Taste wiederholt kurz drücken bis das Display anzeigt.</p>
	<p>SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt . Jetzt wird die Öffnungskraft des GDO eingestellt.</p>
	<p>Die Öffnungskraft kann in 10 Schritten von 0 ... 9 eingestellt werden. um die Öffnungskraft des GDO zu senken, die MINUS-Taste oder um die Öffnungskraft des GDO anzuheben, die PLUS-Taste wiederholt kurz drücken, bis das Display den gewünschten Wert anzeigt, hier z.B. .</p>

	<p>Die SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt .</p> <p>Jetzt wird die Schließkraft des GDO eingestellt. Schließ- und Öffnungskraft können unabhängig voneinander eingestellt werden und unterschiedliche Werte haben.</p>
	<p>Die Schließkraft kann in 10 Schritten von 0 ... 9 eingestellt werden.</p> <p>um die Schließkraft des GDO zu senken, die MINUS-Taste  oder</p> <p>um die Schließkraft des GDO anzuheben, die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken, bis das Display den gewünschten Wert anzeigt, hier z.B. .</p>
	<p>SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus  an.</p> <p>Der GDO ist wieder betriebsbereit.</p>

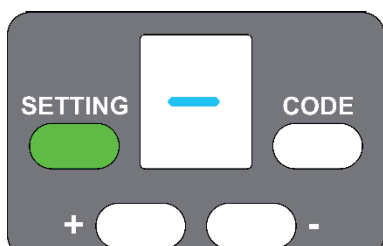

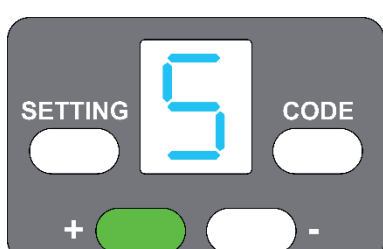



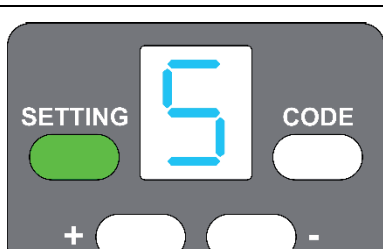

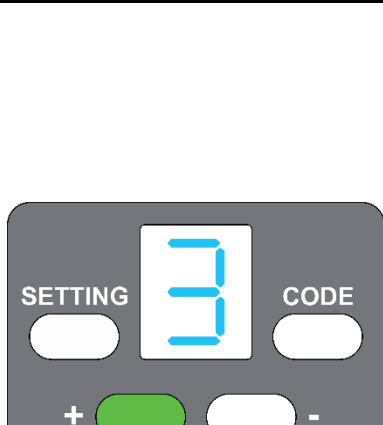



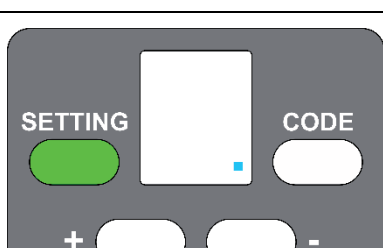

7.3 Entlastung bei geschlossenem Tor

Soll das Tor in der unteren Endlage von den Schließkräften entlastet werden, wird diese Funktion eingeschaltet. Der Entlastungsweg (=der Antrieb fährt ein kurzes Stück in AUF-Richtung) wird als Wert von 1 ... 9 eingestellt. Bei dem Wert 0 findet keine Entlastung statt, die Funktion ist ausgeschaltet.

	<p>SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display  zeigt.</p>																								
	<p>Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken bis das Display  anzeigt.</p>																								
	<p>SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt den eingestellten Wert, hier z.B. .</p>																								
 	<p>Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken, bis das Display den gewünschten neuen Wert anzeigt, hier z.B. .</p> <table border="1" data-bbox="622 1422 1412 1736"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Öffnung in mm</th> <th>Wert</th> <th>Öffnung in mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>AUS</td> <td>5</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>6</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>6</td> <td>8</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>18</td> </tr> </tbody> </table> <p>SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus  an. Der GDO ist wieder betriebsbereit.</p>	Wert	Öffnung in mm	Wert	Öffnung in mm	0	AUS	5	10	1	2	6	12	2	4	7	14	3	6	8	16	4	8	9	18
Wert	Öffnung in mm	Wert	Öffnung in mm																						
0	AUS	5	10																						
1	2	6	12																						
2	4	7	14																						
3	6	8	16																						
4	8	9	18																						


7.4 Lüftungsposition

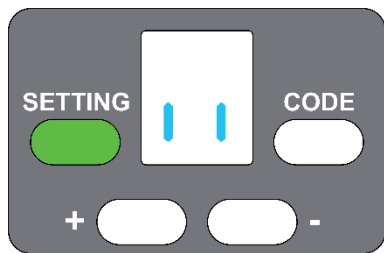
Auf einem weiteren Schaltknopf auf dem Handsender kann die Lüftungsposition programmiert werden. Das Tor öffnet dann nur um einen bestimmten Wert, einstellbar in 9 Stufen zwischen 8cm und 72 cm.

	SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display  zeigt.																								
	Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken bis das Display  anzeigt.																								
	SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt den eingestellten Wert, hier z.B.  .																								
	Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken, bis das Display den gewünschten neuen Wert anzeigt, hier z.B.  <table border="1" data-bbox="619 1375 1410 1688"><thead><tr><th>Wert</th><th>Öffnung in cm</th><th>Wert</th><th>Öffnung in cm</th></tr></thead><tbody><tr><td>0</td><td>AUS</td><td>5</td><td>40</td></tr><tr><td>1</td><td>8</td><td>6</td><td>48</td></tr><tr><td>2</td><td>16</td><td>7</td><td>56</td></tr><tr><td>3</td><td>24</td><td>8</td><td>64</td></tr><tr><td>4</td><td>32</td><td>9</td><td>72</td></tr></tbody></table>	Wert	Öffnung in cm	Wert	Öffnung in cm	0	AUS	5	40	1	8	6	48	2	16	7	56	3	24	8	64	4	32	9	72
Wert	Öffnung in cm	Wert	Öffnung in cm																						
0	AUS	5	40																						
1	8	6	48																						
2	16	7	56																						
3	24	8	64																						
4	32	9	72																						
	SETTING Taste drücken. Das Display zeigt  .																								



Jetzt sofort die Taste an dem Handsender für eine Sekunde drücken.

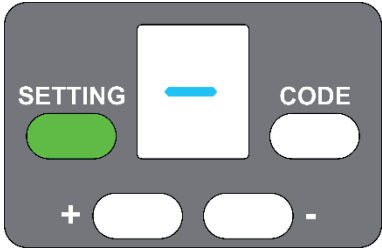

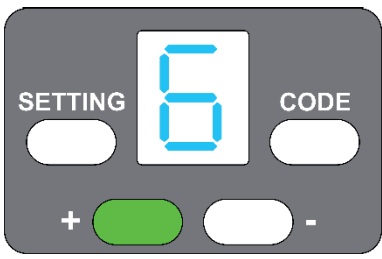



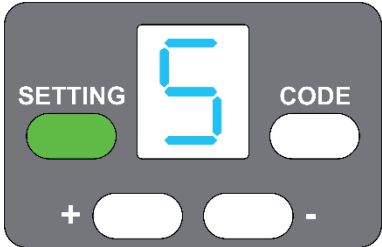

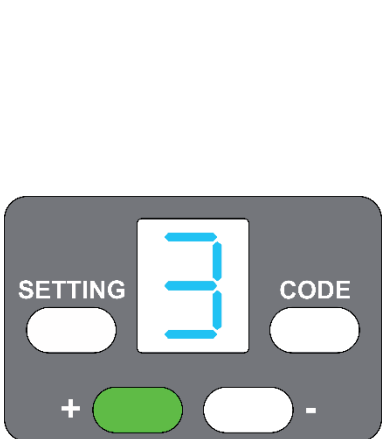



Das Display zeigt für ca. 1 Sekunde den blinkenden Punkt . Der Handsender ist eingelernt.

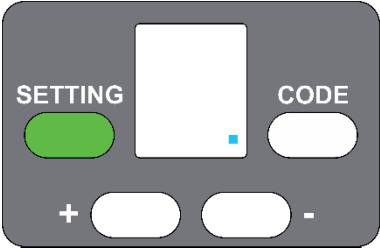


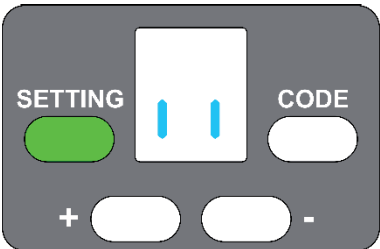


Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus an.
Der GDO ist wieder betriebsbereit.

7.5 Torflügel teilweise öffnen

Der zwischen 1 ... 9 eingestellte Öffnungsweg wird begrenzt durch den Weg zwischen den zuvor eingestellten Endlagen „Tor AUF und Tor ZU“.

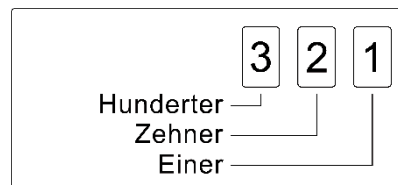
	<p>SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display  zeigt.</p>																								
	<p>Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken bis das Display  anzeigt.</p>																								
	<p>SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt den eingestellten Wert, hier z.B. .</p>																								
	<p>Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken, bis das Display den gewünschten neuen Wert anzeigt, hier z.B. .</p> <table border="1" data-bbox="630 1377 1412 1691"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Öffnung in cm</th> <th>Wert</th> <th>Öffnung in cm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>AUS</td> <td>5</td> <td>150</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>30</td> <td>6</td> <td>180</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>60</td> <td>7</td> <td>210</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>90</td> <td>8</td> <td>240</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>120</td> <td>9</td> <td>270</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Öffnung in cm	Wert	Öffnung in cm	0	AUS	5	150	1	30	6	180	2	60	7	210	3	90	8	240	4	120	9	270
Wert	Öffnung in cm	Wert	Öffnung in cm																						
0	AUS	5	150																						
1	30	6	180																						
2	60	7	210																						
3	90	8	240																						
4	120	9	270																						

	<p>SETTING Taste drücken. Das Display zeigt .</p>
	<p>Jetzt sofort die Taste an dem Handsender für eine Sekunde drücken.</p>
	<p>Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus an. Der GDO ist wieder betriebsbereit.</p>

7.6 Automatischer Zulauf

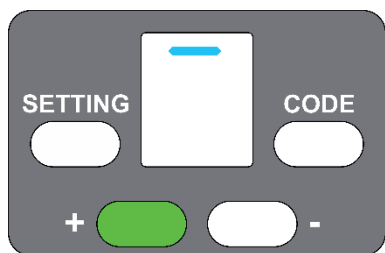
Ein automatischer ZU-Lauf des GDO nach einer vollständigen Öffnung kann aktiviert werden. Dazu wird die Offenhaltezeit von 001 ... 999 Sekunden definiert. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schließt der GDO das Tor automatisch.

Zur Eingabe des dreistelligen Wertes der Offenhaltezeit wird in einer nacheinander ablaufenden Sequenz zuerst die Hunderter-Stelle, dann die Zehner-Stelle und dann die Einer-Stelle des dreistelligen Wertes eingegeben.



Hinweis: Beachten Sie die UVV, ASR und gültige Richtlinien und zugehörige Normen. Der Einbau zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen (z.B. Lichtschranken) ist eventuell erforderlich.

Sicherheitseinrichtungen gehören nicht zum Lieferumfang.



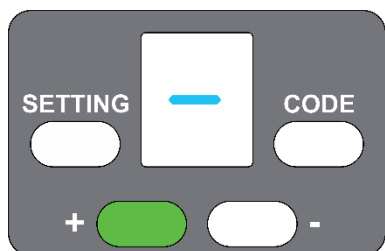
Eingabe der Hunderter-Stelle des dreistelligen Wertes:

PLUS-Taste  drücken und halten. Zuerst zeigt das Display  und danach . PLUS-Taste loslassen.



Soll die Offenhaltezeit > 100 Sekunden sein, mit A fortfahren.
Soll die Offenhaltezeit < 100 Sekunden sein, mit B fortfahren.

A: Erneut die PLUS-Taste so oft bis zum gewünschten Hunderter Wert drücken. Dann die SETTING-Taste drücken.

B: Soll kein Hunderter Wert eingegeben werden, also die Offenhaltezeit ist < 100 Sekunden, jetzt die SETTING-Taste drücken.



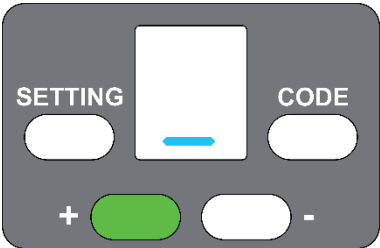


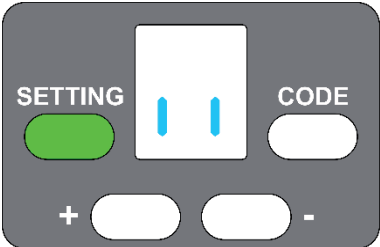
Eingabe der Zehner-Stelle des dreistelligen Wertes:

PLUS-Taste  drücken und halten. Das Display zeigt . Jetzt die PLUS-Taste loslassen.

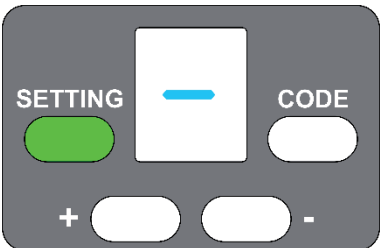

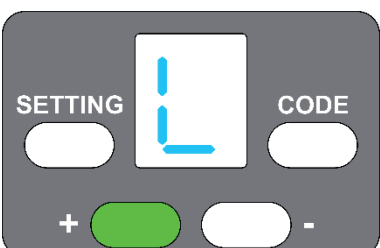



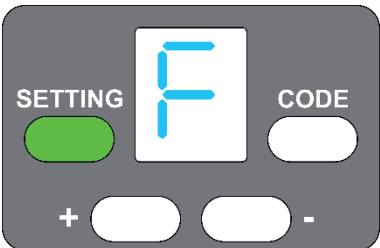

Soll die Offenhaltezeit > 10 Sekunden sein, mit A fortfahren.
Soll die Offenhaltezeit < 10 Sekunden sein, mit B fortfahren.

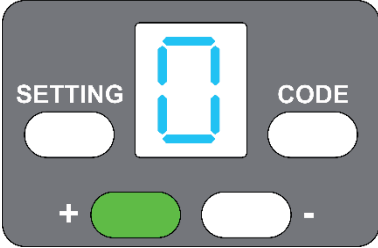


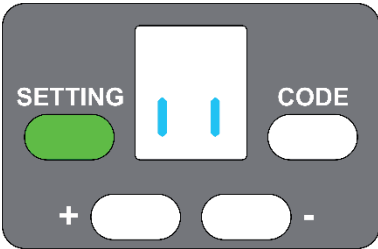









A: Erneut die PLUS-Taste so oft bis zum gewünschten Zehner Wert drücken. Dann die SETTING-Taste drücken.

B: Soll kein Zehner Wert eingegeben werden, also die Offenhaltezeit ist < 10 Sekunden, jetzt die SETTING-Taste drücken.

	<p>Eingabe der Einer-Stelle des dreistelligen Wertes:</p> <p>PLUS-Taste  drücken und halten. Das Display zeigt . Jetzt die PLUS-Taste loslassen.</p> <p>Soll die Offenhaltezeit > 1 Sekunden sein, mit A fortfahren. Soll keine Offenhaltezeit aktiviert werden, mit B fortfahren.</p> <p>A: Erneut die PLUS-Taste so oft bis zum gewünschten Einer Wert drücken. Dann die SETTING-Taste drücken.</p> <p>B: Soll keine Offenhaltezeit aktiviert werden, jetzt die SETTING-Taste drücken.</p>
	<p>Der GDO ist wieder im Betriebsmodus (Standby).</p>

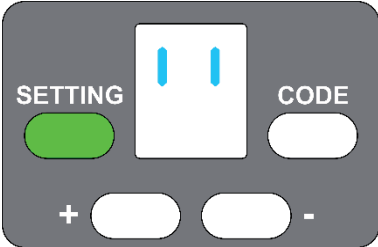

7.7 Werkseinstellung

	<p>SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display  zeigt.</p>
	<p>Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken bis das Display  anzeigt.</p>
	<p>SETTING-Taste drücken. Der eingestellte Wert wird angezeigt, hier z.B. .</p>

	<p>Mit der PLUS-Taste  nach  umschalten</p>														
	<p>SETTING-Taste drücken.</p> <p>Folgende Parameter sind auf ihre Default-Werte zurückgesetzt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>SETTING</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Licht 0 = AUS</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Endlagen bleiben erhalten</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Kräfte Öffnen = 6 Schließen = 3</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Schlupftür  *</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Entlastung unten 0 = AUS</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Blinklicht  = AUS</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus  an. Der GDO ist wieder betriebsbereit.</p> <p>*ACHTUNG: Bei einigen Modellen wird auf  zurückgesetzt aber das Display zeigt noch .</p>	SETTING	Wert	0	Licht 0 = AUS	1	Endlagen bleiben erhalten	2	Kräfte Öffnen = 6 Schließen = 3	3	Schlupftür  *	4	Entlastung unten 0 = AUS	8	Blinklicht  = AUS
SETTING	Wert														
0	Licht 0 = AUS														
1	Endlagen bleiben erhalten														
2	Kräfte Öffnen = 6 Schließen = 3														
3	Schlupftür  *														
4	Entlastung unten 0 = AUS														
8	Blinklicht  = AUS														

7.8 Motor mode

Diese Funktion ist nicht definiert.

	<p>Werksinterne Funktion.Wert  wird angezeigt.</p> <p>Keine Veränderung möglich.</p>
---	--

8. Externe Steuergeräte



Hinweis: Die nachfolgende Beschreibung richtet sich an qualifizierte Fachkräfte. Änderungen an den Einstellungen und Installationen nur von einer Elektrofachkraft und einem Sachkundigen für kraftbetätigte Tore durchführen lassen.

Dazu die einschlägigen, aktuellen Tormormen, insbesondere die EN 12453 und gegebenenfalls anzuwendende Richtlinien und VDE Vorschriften zur elektrischen Installation beachten. Dies gilt auch insbesondere, wenn Veränderungen der Schließ- und Öffnungskräfte durchgeführt wurden..

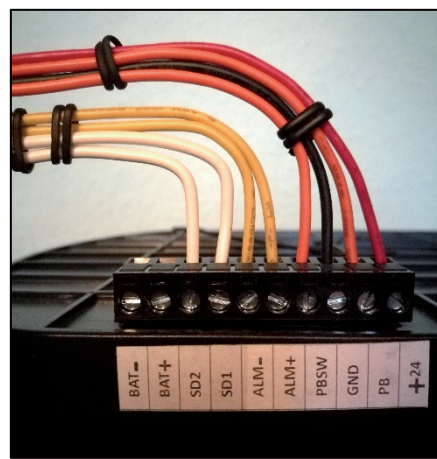
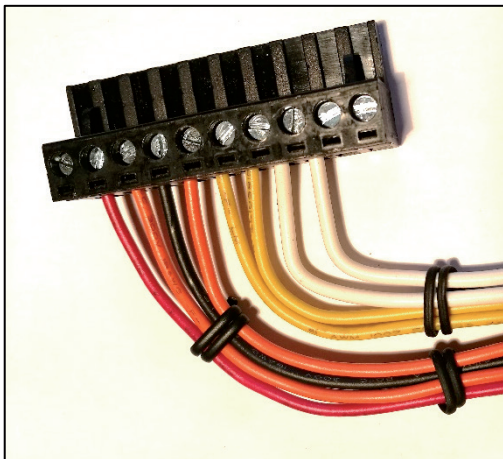
An der Rückseite des GDO befindet sich eine Klemmenleiste zum elektrischen Anschluß verschiedener Schaltgeräte. Der Klemmenblock kann zur Installation der Leitungen herausgezogen werden.

+24	PB	GND	PBSW	AL+	AL-	SD1	SD2	BAT+	BAT-

Beschreibung der Klemmenbezeichnungen:

+24	Versorgungsspannung 24 V DC, max. 300 mA (z.B. für Lichtschranke)
PB	Potentialfreier Anschluß der RÜCKleitung einer Lichtschranke. Achtung: Die HINleitung muss von der Klemme GND kommen.
GND	engl. „ground“ = Masse = Potential Null. Bezugspotential für alle Signal- und Betriebsspannungen. Wird benötigt für Lichtschranke und für externer Taster
PBSW	Externer Taster zum Schalten AUF – STOPP – AB – STOPP ...usw.
AL+ und AL-	Anschluß einer Lampe, 24 Volt, max. 300 mA
SD1 und SD2	Anschluß eines Schaltkontakts einer Schlupftür
BAT+ und BAT-	Anschluß einer 24 V DC Batteriespannung

Klemmenblock:



Hinweis: Litzenfarben sind nur ein Vorschlag, nicht verbindlich!

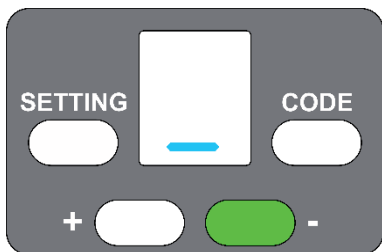
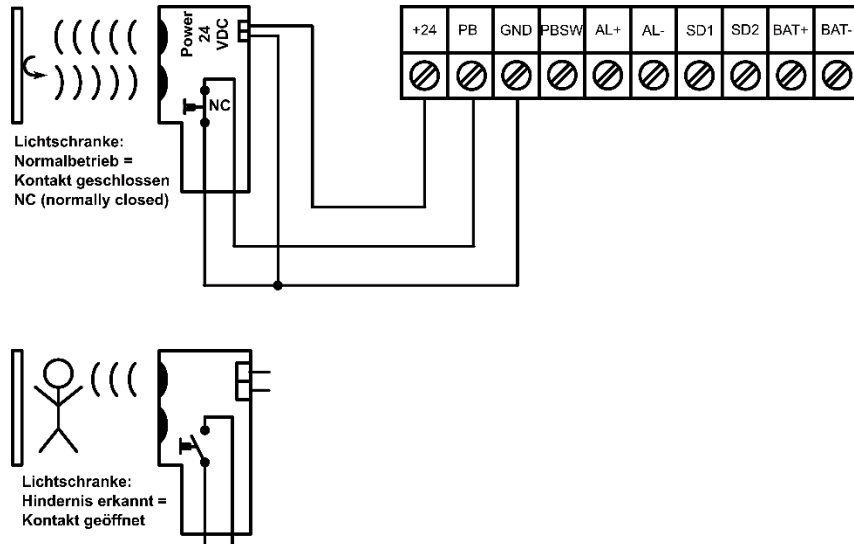
8.1 Anschluss einer Lichtschranke






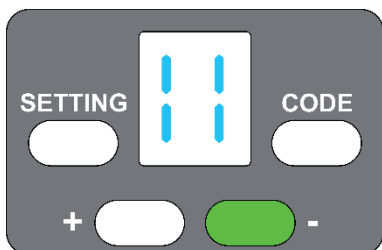
Hinweis: Potentialfreie Schaltkontakte verwenden.



Hinweis: Besondere Vorsicht bei der Verwendung von Lichtschranken, die mit 230 V betrieben werden. Niemals die 230 V als Schaltspannung zum GDO zurückführen



MINUS-Taste  drücken und halten. Zuerst zeigt das Display  und danach . MINUS-Taste loslassen.



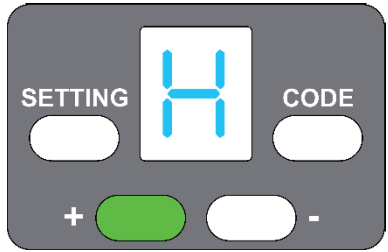
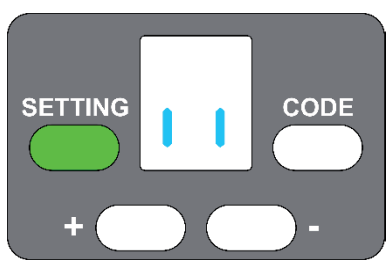
Die nachfolgende Einstellung nach der Schaltart der Lichtschranke wählen.

Lichtschranke hat die NC-Schaltung -> weiter mit **A**
(siehe Klemmenplan oben)

Lichtschranke hat die NO-Schaltung -> weiter mit **B**

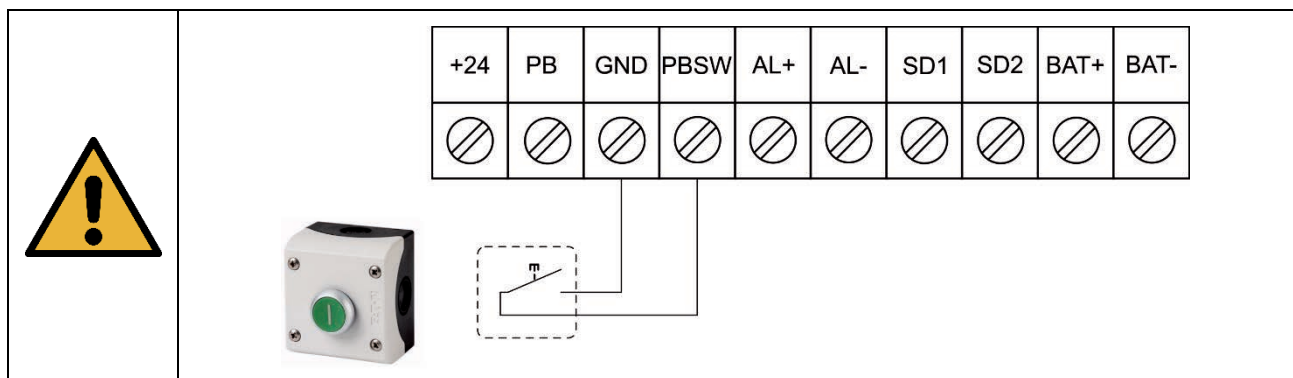
A: MINUS-Taste  drücken. Im Display wird  angezeigt. Danach SETTING-Taste drücken.

B: PLUS-Taste  drücken. Im Display wird  angezeigt.

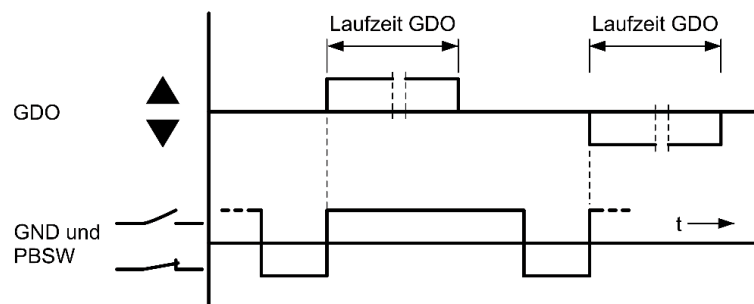
	<p>angezeigt. Danach SETTING-Taste drücken.</p>
	<p>Der GDO ist wieder im Betriebsmodus (Standby).</p>

8.2 Externer AUF/AB-Taster

Ein externer Taster (kein Schalter!) zum Schalter des GDO kann angeschlossen werden. Die Schaltfolge ist AUF-STOPP-AB-STOPP-AUF .. usw.



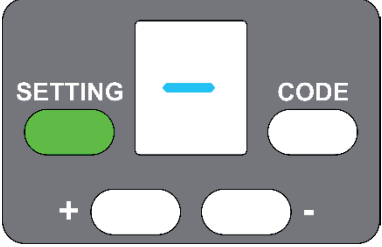

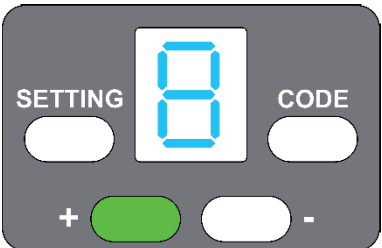



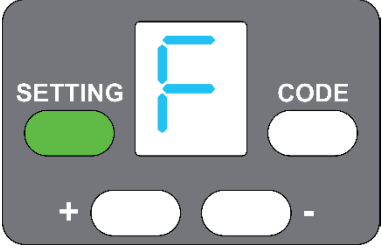

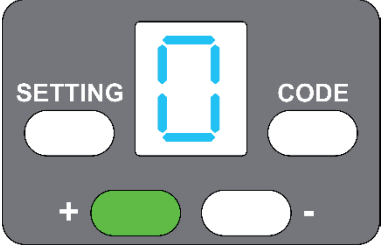




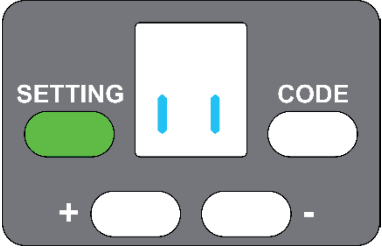

Der eigentliche Fahrbefehl wird mit dem Loslassen der Taste gegeben (s. Grafik).



8.3 Blinklicht

Eine zusätzliche Blinklampe wird an den Anschlußklemmen AL1 und AL2 angeschlossen werden. Die Ausgangsspannung beträgt 24 VDC, maximal 300 mA Belastung sind zulässig, die Blinkfrequenz beträgt ca. 1 Hz.

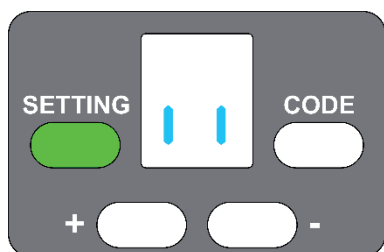
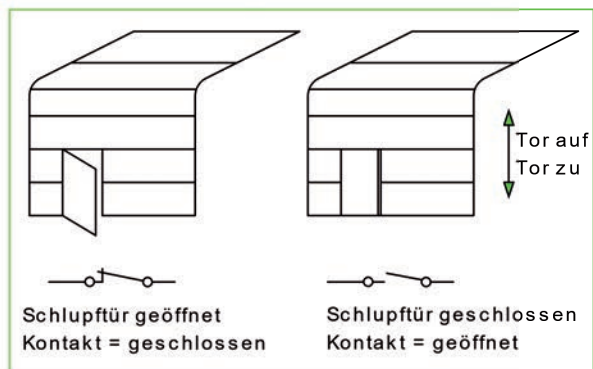
Ist die Funktion eingeschaltet, blinkt die Lampe wenn sich das Tor öffnet oder schließt.

	<p>SETTING-Taste drücken und halten, bis das Display  zeigt.</p>
	<p>Die MINUS-Taste  oder die PLUS-Taste  wiederholt kurz drücken bis das Display  anzeigt.</p>
	<p>SETTING-Taste drücken. Der eingestellte Wert wird angezeigt, hier z.B. .</p>
	<p>Lampe blinkt beim Öffnen oder Schließen: Mit der MINUS-Taste  nach  umschalten.</p> <p>Lampe blinkt nicht beim Öffnen oder Schließen. Mit der die PLUS-Taste  nach  umschalten.</p>
	<p>SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt danach automatisch den Standby Modus  an. Der GDO ist wieder betriebsbereit.</p>


8.4 Schlupftür mit Kontakt

die Schlupftür geschlossen ist.

HINWEIS: Diese Einstellung wird auch verwendet, wenn keine Schlupftür vorhanden ist und die Kontakte SD1 und SD2 nicht belegt sind.



SETTING-Taste drücken. Das Display zeigt danach automatisch den

Standby Modus  an.







Der GDO ist wieder betriebsbereit.

9. Hinweise für die Fehlersuche

9.1 Fehlersuche

Fehler	Ursache	Beseitigung
Antrieb arbeitet nicht	Stecker ist nicht korrekt eingesteckt	Stecken Sie den Stecker erneut ein
Tor fährt zu, stoppt und reversiert	<ul style="list-style-type: none"> • Hindernis im Fahrbereich, • hakendes Tor, • zu viel Reibung im Tor 	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie das Hindernis. • Wenn Ihr Tor hakt oder zu viel Reibung hat, lassen Sie es durch einen Fachmann für Tortechnik warten
Der Antrieb bleibt in der oberen Endlage stehen	<ul style="list-style-type: none"> • Die externe Sicherheitsfunktion ist eingeschaltet, es ist aber kein Sensor angeschlossen. • Ist ein Sensor angeschlossen, könnte ein Kabelbruch vorliegen. • Ein Hindernis befindet sich im Erfassungsbereich des Sensors 	<ul style="list-style-type: none"> • Schliessen Sie einen Sensor an oder schalten die Sicherheitsfunktion aus. • Untersuchen Sie die Leitung. • Entfernen Sie das Hindernis
Der Antrieb reagiert nicht auf den Sender	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie ist leer • Der Sender wurde nicht richtig eingelernt 	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuern Sie die Batterie • Lernen Sie den Sender erneut ein (Pkt. 7 der Anleitung)

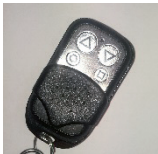

9.2 Fehlercodes

	Die Öffnungs- oder Schließkraft übersteigt den eingestellten Wert.	<ul style="list-style-type: none"> - Gängigkeit des Tores prüfen. - Verändern der Kräfte. ACHTUNG: Norm beachten!
	Schlupftür ist geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> - Schlupftür schließen. - Prüfen , ob die Einstellung der Schaltfunktion (NO oder NC) richtig eingestellt ist
	Lichtschanke hat ein Hindernis festgestellt	<ul style="list-style-type: none"> - Hindernis entfernen - Prüfen , ob die Einstellung der Schaltfunktion (NO oder NC) richtig eingestellt ist
	Eingabepanel ist gesperrt	Auf Werkseinstellung zurücksetzen.
	Versorgungsspannung ist zu niedrig	Netzspannung prüfen
	Ferienmodus	Auf Werkseinstellung zurücksetzen.

10. Technische Daten

Elektrische Daten	
Spannung	230 V AC – 50 Hz
Sicherung	F 2A 230V (Feinsicherung 5x20 mm)
Leistung	GDO 600: 100 W GDO 800: 198 W
Stand-By Leistung	< 4 W
Betriebsart -Einschaltdauer	S2 – 4 Minuten
Steuerspannung	24 V DC
Versorgungsspannung für Licht	24 V DC – max. 300 mA
Versorgungsspannung für Lichtschranke	24 V DC – max. 300 mA
Schutzart	IP 0
Schutzklasse	II
Funkfrequenz	433,92 MHz

Mechanische Daten	
Torgröße	GDO 600: max. 9 m ² GDO 800: max. 14 m ²
Zughöhe	GDO 600: max. 2,4 m GDO 800: max. 3,3 m
Zugkraft	GDO 600: max. 600 N GDO 800: max. 1000 N
Temperaturbereich	-20 °C ... +60 °C

 Funkhandsender	
Reichweite	ca. 30 Meter
Batterie	 Typ: 27A – 12 V

11. Entsorgung

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, sind vom Besitzer einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen (spezielle Sammel- und Rückgabesysteme).

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll zu erfassen ist.

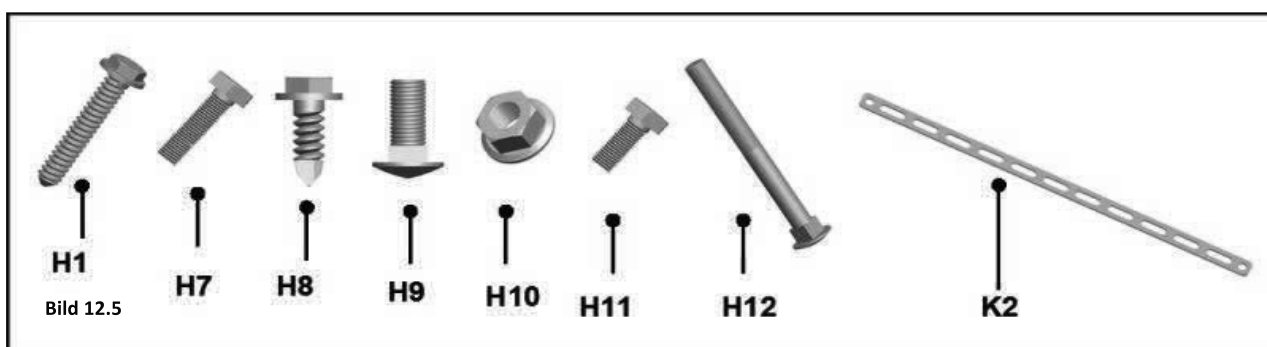
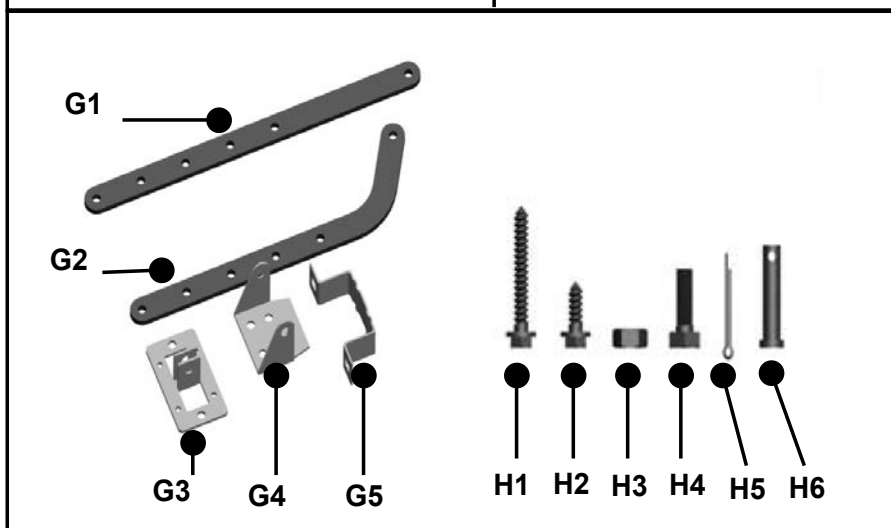
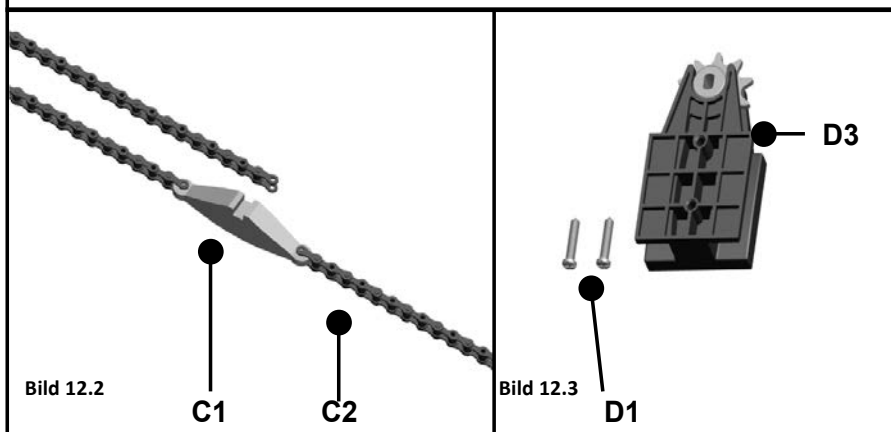
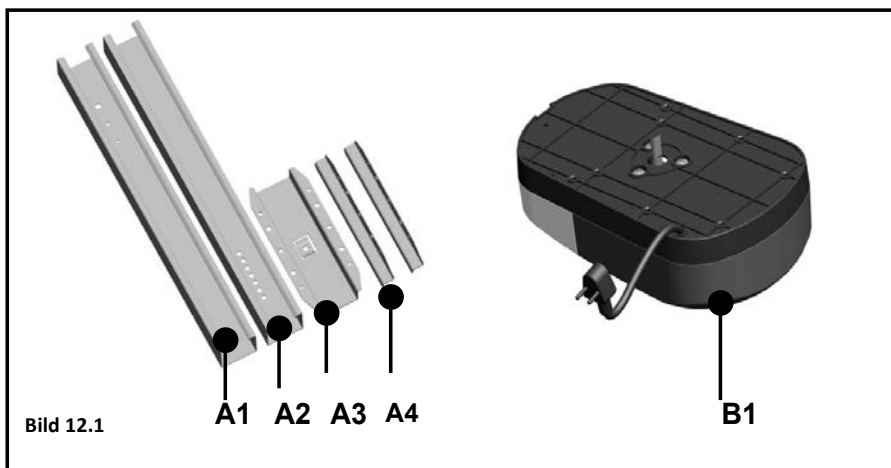
Länderspezifische Umsetzung von WEEE

Bzgl. der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.

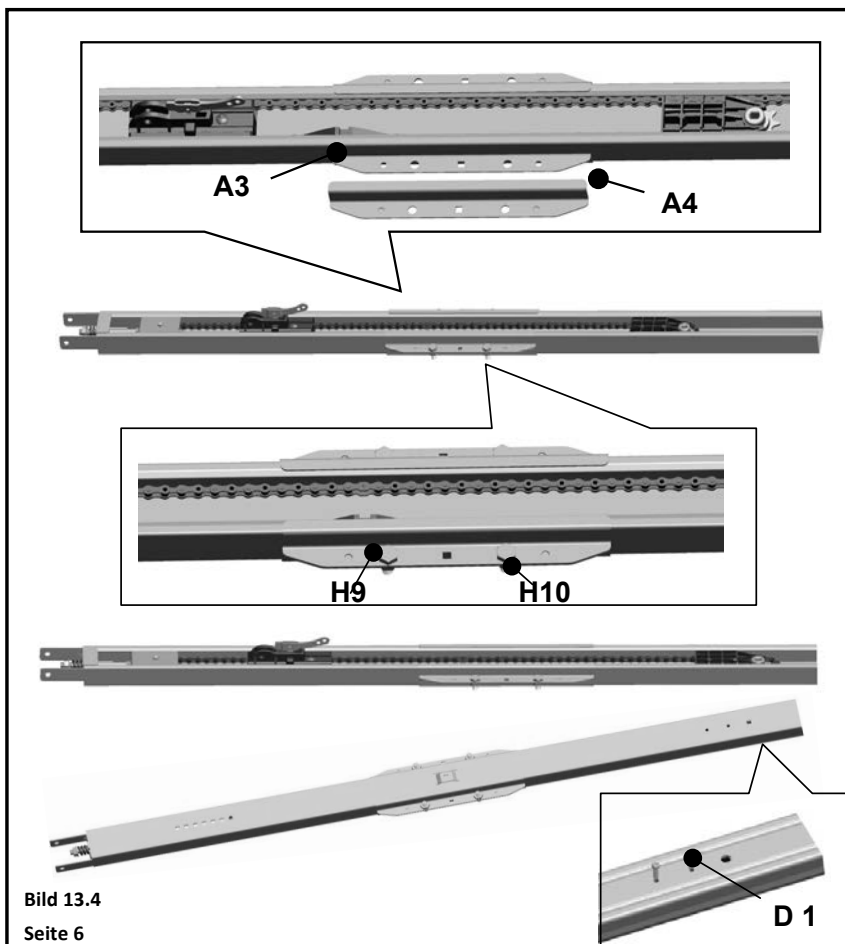
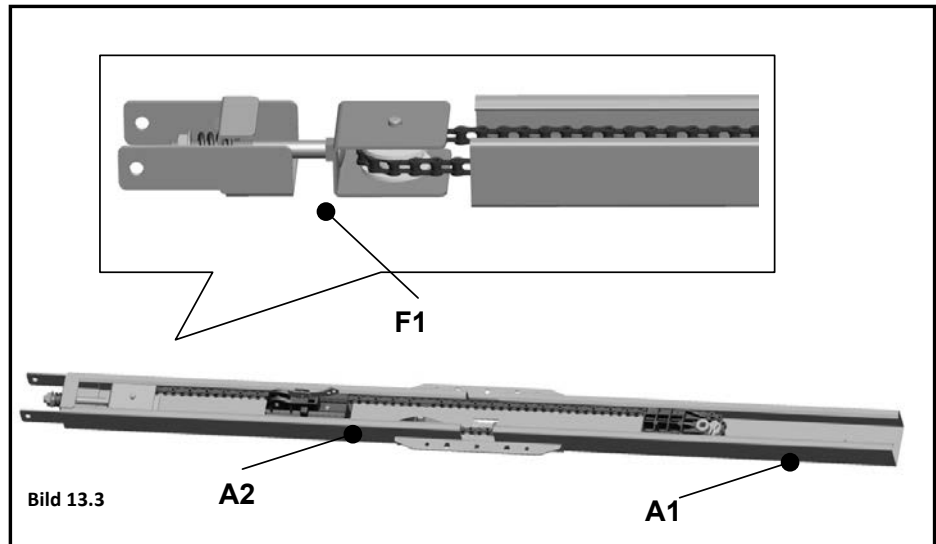
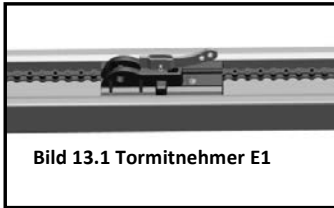
Löschen von persönlichen Daten

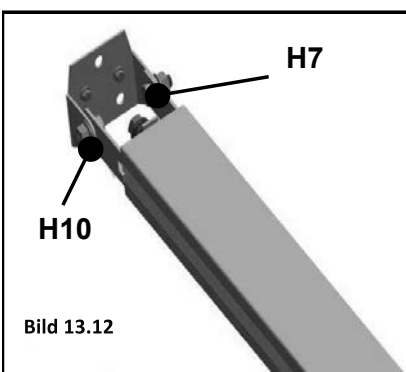
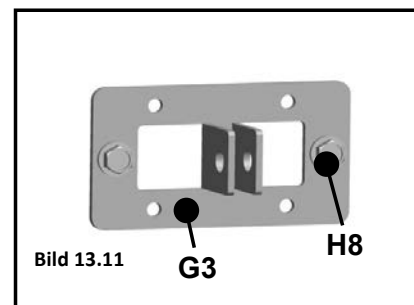
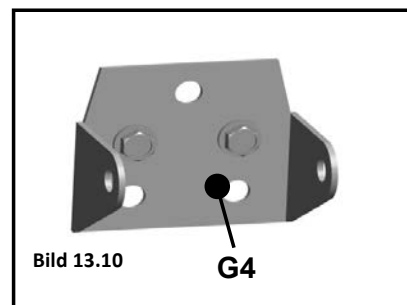
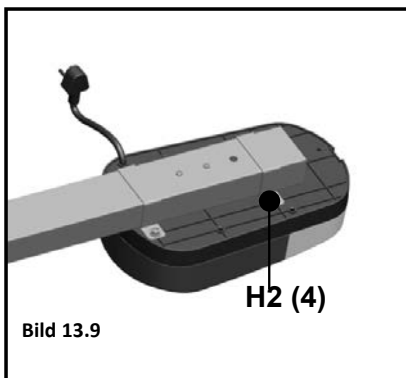
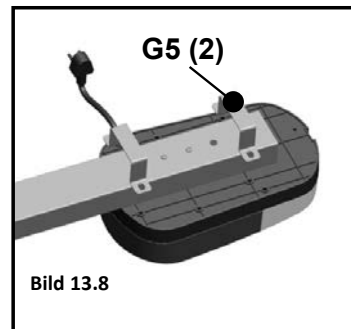
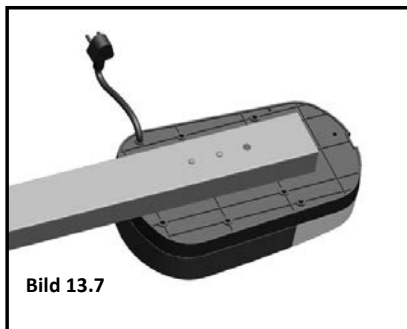
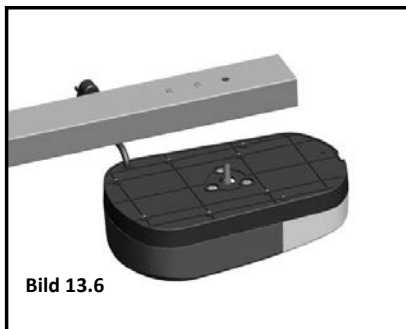
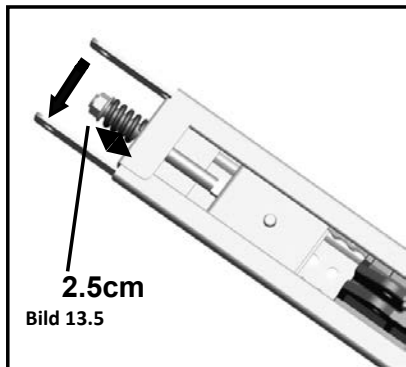
Löschen Sie alle persönlichen Daten vom Gerät, bevor Sie dieses an der Sammelstelle entsorgen.

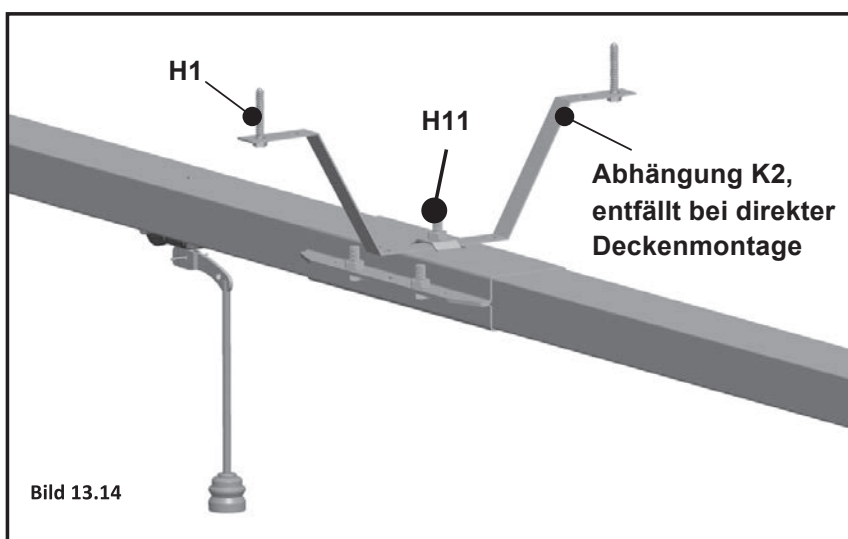
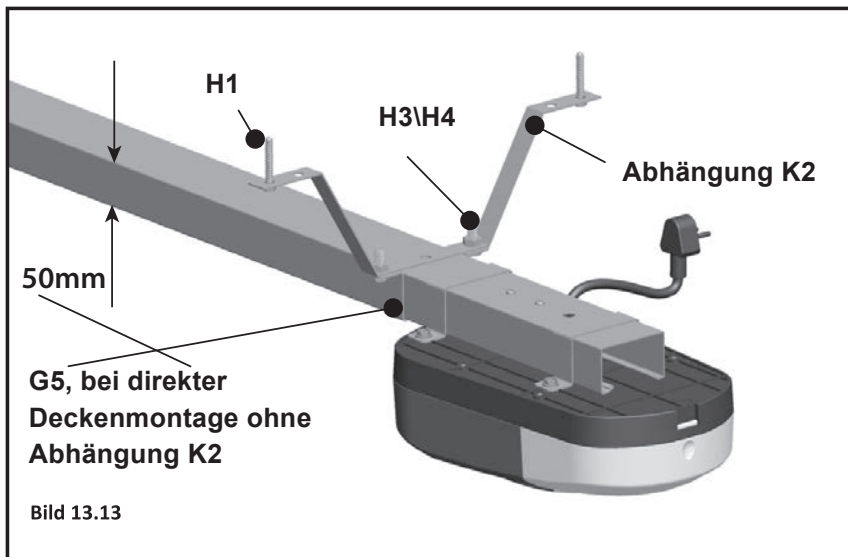
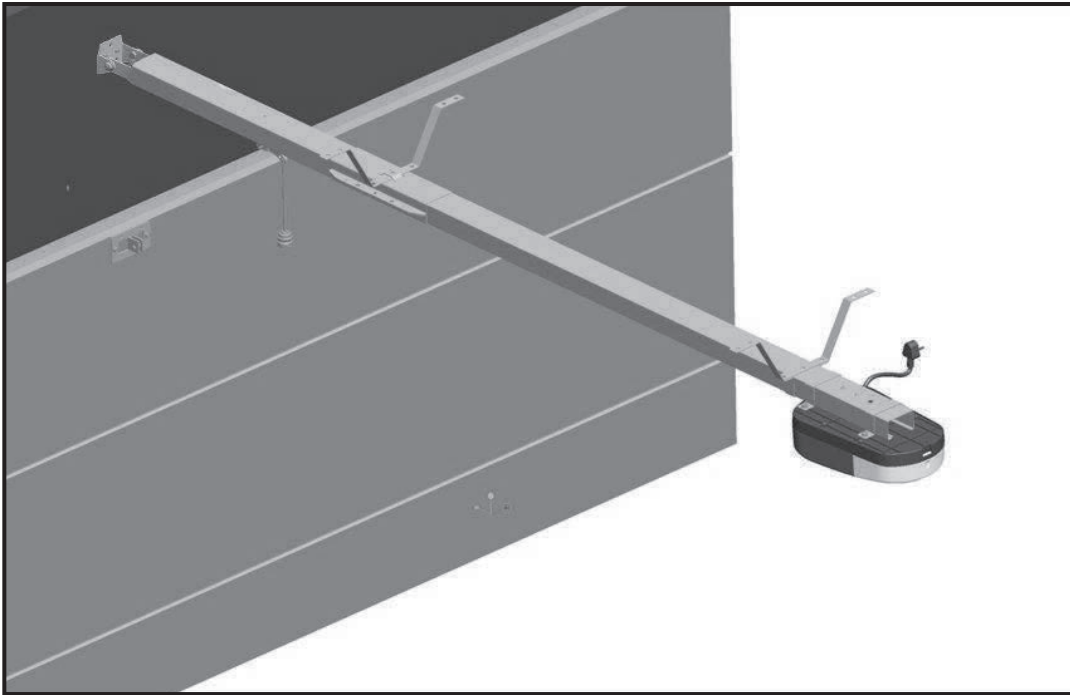
12. Einzelteile

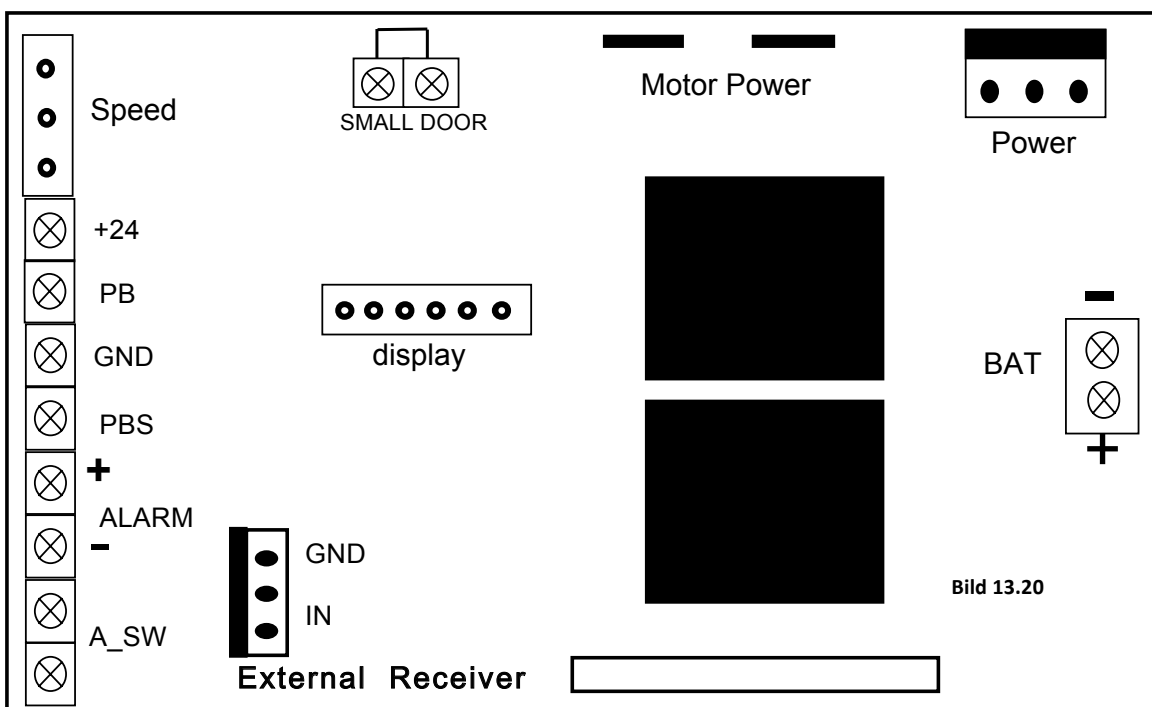
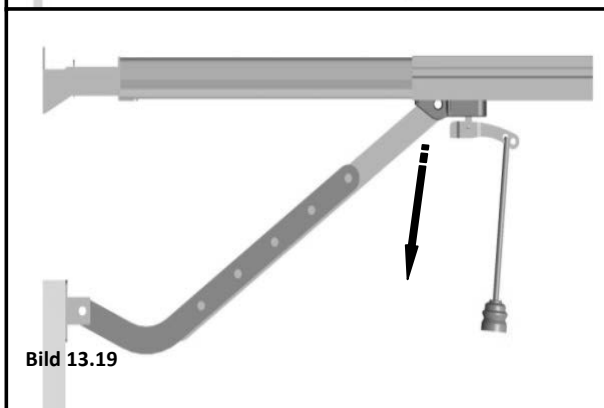
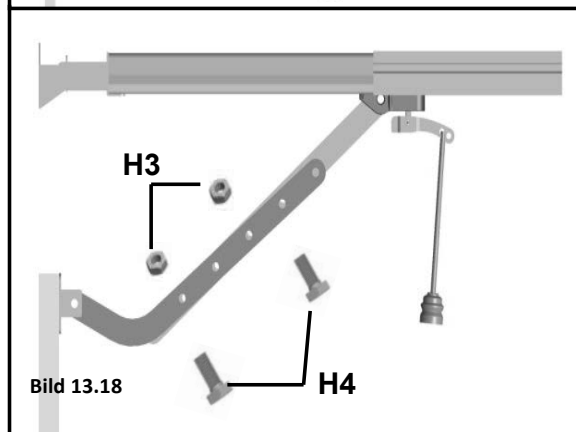
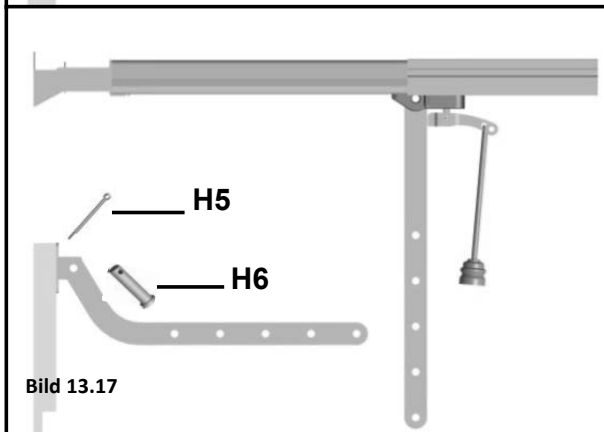
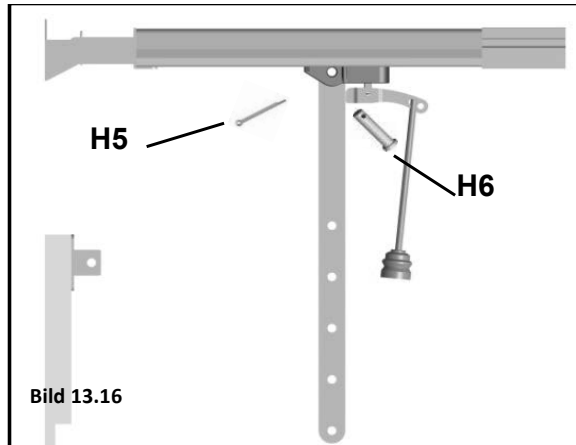
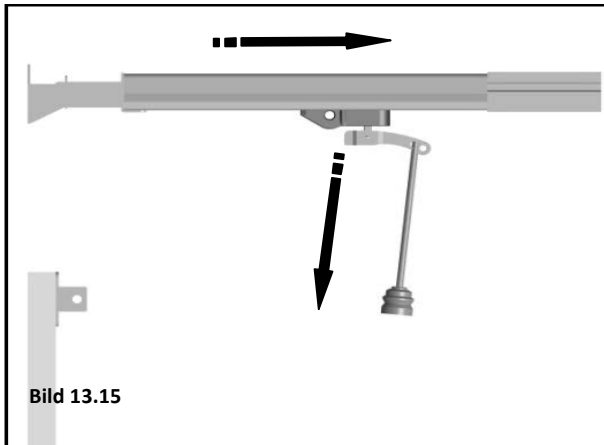


13. Montagebilder









14. Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers:

Issuer's name and address:

Selve GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

58513 Lüdenscheid

Produktbezeichnung:

Product designation:

Garagentorantrieb

Garage door operator

Typenbezeichnung:

Type designation:

GDO 800+

GDO 600

Die bezeichneten Produkte entsprechen den grundlegenden Bestimmungen folgender Richtlinie:

The designated products comply the essential requirements of the following directive:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Machinery Directive (2006/42/EG)

Niederspannungs-Richtlinie (1999/5/EG)

Low Voltage Directive (1999/5/EG)

EMV-Richtlinie (2004/108/EG)

EMC Directive (2004/108/EG)

Die bezeichneten Produkte entsprechen insbesondere folgenden Normen:

In particular, the designated products comply the following standards:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2010-11; EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+A2+A13+A14:2010

DIN EN 60335-2-95:2004

EN 12445:200 (EN 13241-1:2003)

EN 12453:200 (EN 13241-1:2003)

EN 50366/A1:2006EN 62233:2008

EN 55014 - 1 :2006 + A1 :2009; EN 55014 - 2 : 1997 + A1 : 2001, 2008

EN 61000 - 3 - 2 : 2008 + A2 :2009; EN 61000 - 3 - 3 : 2008

EN 55015/A2:2009

selve

SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-0

Fax: +49 2351 925-111

Internet: www.selve.de

E-Mail: info@selve.de